

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [26. 1. 1912]

FELIX SALTEN

Freitag.

Lieber,

Bauer wendet sich wieder einmal an mich. (weil Sie kein Telefon haben) Er bittet
5 mich, Sie aufmerksam zu machen, dass Ihr **Beitrag** (für den er Ihnen bestes dankt)
"als" der einzige, nicht auf **Lessing** zu beziehende da stehen würde in jener fabel-
haften **Ballspende**, welche durchaus **Lessing** gewidmet ist. Er läßt Sie bitten, ihm
heute oder morgen – weil es schon sehr eilt – irgend etwas **Lessing**-sagendes zu
spenden. Und er wird dann, um Ihre Antwort zu hören, bei mir anrufen. (Weil
10 Sie kein Telefon u. s. w.)

Auf baldiges Wiedersehen u. herzlichste Grüße von Haus zu Haus
Ihr

Salten

Julius Bauer

→[Um einer Partei anzugehören]

Gotthold Ephraim Lessing
→Lessing Almanach, Gotthold
Ephraim Lessing

Gotthold Ephraim Lessing

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Briefkarte, 574 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »26/1 912«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »270«

4 *Bauer*] **Julius Bauer** war der Herausgeber des **Lessing-Almanachs**, eine Ballspende des
Concordiaballs, für den **Schnitzler** einen **Aphorismus** beisteuerte.

Erwähnte Entitäten

Personen: Julius Bauer, Gotthold Ephraim Lessing, Felix Salten

Werke: Lessing Almanach, [Um einer Partei anzugehören]

Orte: Wien

Institutionen: Concordia